

Datenschutzerklärung

für Nutzer des Klinik-Extranet der beim EPRD registrierten Kliniken

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Infolge dessen und um selbstverständlich allen uns obliegenden gesetzlichen Informations- und Aufklärungspflichten nachzukommen, informieren wir Sie nachfolgend darüber, wie wir, die EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH, Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen hinsichtlich der Datenverarbeitung zustehen.

Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des seitens der EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH bereitgestellten Klinik-Extranet durch gesetzliche Vertreter bzw. Mitarbeiter der beim EPRD registrierten Kliniken.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH, Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, Tel.: (030) 3406036-40, Fax: (030) 3406036-41, E-Mail: info@eprd.de.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH, Herrn Mike Peter (Datenschutzbeauftragter), Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, E-Mail: datenschutz@eprd.de.

Sämtliche Kontaktdaten, auch die unseres Datenschutzbeauftragten und für PGP/GPG-verschlüsselte E-Mail-Kommunikation, finden Sie im Impressum unserer Webseite <https://www.eprd.de/de/impressum/>.

Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Dies sind nach Art. 4 Nr. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz „DGSVO“) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Hierunter fallen z.B. Angaben wie Namen, Post-Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern aber auch ggf. IP-Adressen.

Umfang, Zwecke und Dauer der Datenverarbeitung

Im Folgenden klären wir Sie über den Umfang der Datenerhebung und -speicherung sowie deren Nutzung und über den Zweck der jeweiligen Datenerhebung im Rahmen Ihrer Nutzung des von uns unter der Webseite <https://registerstelle.eprd.de/eprdkliniken> bereitgestellten Klinik-Extranet auf (nachfolgend „Datenverarbeitung“, verwendet im Sinne von Art. 4 Nr. 2. DSGVO).

Registrierung und Einloggen im Klinik-Extranet

Bei Ihrer Registrierung im Klinik-Extranet erheben wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse. Sie können sich bei der Registrierung für „Einfache Sicherheit“ oder für „Erweiterte Sicherheit“ entscheiden. Bei Wahl von „Erweiterter Sicherheit“ speichern wir zusätzlich in der Extranet-Datenbank die IP-Adresse, mit der Sie sich am Klinik-Extranet angemeldet haben.

Cookies

Bei jedem Ihrer Aufrufe des Klinik-Extranets verwenden wir Cookies, d.h. kleine Textdateien, die von unserem System auf Ihre Festplatte bzw. Ihr Gerät übertragen werden. Diese Cookies sind verschlüsselt und enthalten eine Sitzungsnummer, Datum und Uhrzeit Ihrer Sitzung und eine Identifikationsnummer für den gerade angemeldeten Benutzer. Die im Cookie gespeicherten Daten werden nach 24 Stunden ungültig, wenn Sie sich nicht innerhalb dieser Zeit erneut am Klinik-Extranet anmelden. Eine weitergehende Speicherung erfolgt nicht, es sei denn es ist gesetzlich vorgeschrieben.

Nahezu alle Webbrowser erlauben es in den Einstellungen, den Browser davon abzuhalten, neue Cookies zu akzeptieren oder auch sämtliche bereits erhaltenen Cookies zu löschen bzw. dauerhaft zu sperren. Sollten Sie vorhandene Cookies löschen, so müssen Sie sich bei jeder weiteren Nutzung des Klinik-Extranets erneut registrieren. Falls Sie die Verwendung von Cookies komplett sperren, so ist eine benutzerfreundliche Verwendung des Klinik-Extranets nicht mehr möglich.

Erhebung von Zugriffsdaten (Server-Logfiles)

Bei Aufruf und Nutzung des Klinik-Extranets erheben wir durch unseren Hosting-Anbieter (Klinikum der Universität München, Abteilung Medizintechnik und IT, Marchioninistr. 15, 81337 München) die personenbezogenen Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen das Klinik-Extranet anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich um die IP-Adresse des anfragenden Rechners (Source-IP), die Ziel-IP-Adresse im Klinik-Extranet (Destination-IP), den Port des anfragenden Rechners (Source-Port), den Port des Zielrechners im Klinik-Extranet (Destination-Port) sowie Datum und Uhrzeit des Zugriffs. Diese Informationen werden 30 Tage gespeichert und von der Firewall analysiert, um potentielle Angriffe aus dem Internet auf unsere Server erkennen und abwehren zu können.

Sofern Sie sich für „Erweiterte Sicherheit“ entschieden haben, erfolgt eine Zuordnung der IP-Adresse, von der aus Sie auf das Klinik-Extranet zugegriffen haben, zu Ihrem Benutzerkonto. Grund für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in dieser Form ist das Ziel, die vertraulichen Daten Ihres Krankenhauses, die wir Ihnen im Klinik-Extranet bereitstellen, vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten verarbeiten wir zu dem Zweck, Ihnen einen Zugang zum Klinik-Extranet zu gewähren und das Klinik-Extranet gegen unbefugte Zugriffe zu sichern und ggf. Missbräuche zu verfolgen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. (1) lit. f) DSGVO. Berechtigte Interessen sind die Erfüllung unseres Vertrags mit der Klinik, für die Sie tätig sind, und die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit des Klinik-Extranets sowie die Abwehr von Angriffen und sonstigen Missbräuchen,

einschließlich der Gewährleistung des von Ihnen gewünschten Sicherheitsniveaus („Einfache Sicherheit“ ohne, „Erweiterte Sicherheit“ mit IP-Adressen-Prüfung).

Empfänger von Daten, Weitergabe der Daten, Dauer der Datenverarbeitung

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind Mitarbeiter der EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH mit Aufgaben in den Bereichen IT, Medizin, Statistik und Klinik-Kommunikation sowie, falls erforderlich, externe Berater bzw. Behörden (z.B. Rechtsanwalt, Strafverfolgungsbehörden) sowie ggf. technische Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeiter oder Dritte) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis, wenn Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Hosting-Anbieter etc.).

Zu unseren Dienstleistern gehören u.a. das Klinikum der Universität München, Abteilung Medizintechnik und IT, Marchioninistr. 15, 81337 München, die das Klinik-Extranet hostet, sowie die Firma domainfactory GmbH (<https://www.df.eu/>), die unsere Webseite inkl. E-Mail-Server in Deutschland hostet. Mit beiden Firmen haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Ihre personenbezogenen Daten im Klinik-Extranet löschen wir, sobald Sie sich abgemeldet haben, ausgenommen jedoch soweit diese in weiterhin aufzubewahrender Kommunikation enthalten sind. Soweit die Kommunikation mit Ihnen vertragsrelevant ist, löschen wir sie bis zum 31. März des vierten auf das Ende des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres. Geschäfts- und Handelsbriefe und andere steuerrelevante Unterlagen müssen wir zur Erfüllung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten speichern; wir löschen sie bis zum 31. März des siebten Kalenderjahres nach Entstehen, bei Buchungsbelegen des elften Kalenderjahres nach Entstehen. Logfiles löschen wir nach 30 Tagen bzw., soweit Hinweise auf Missbrauch bestehen, ggf. erst dann, sobald die Daten zur Feststellung, Bekämpfung und Verfolgung nicht mehr benötigt werden. Soweit und solange Sie die „Erweiterte Sicherheit“ gewählt haben, speichern wir die IP-Adresse des jeweils letzten Einloggens bis zum nächsten Einloggen. Sollten Sie sich sechs Monate lang nicht im Klinik-Extranet angemeldet haben, so löschen wir ebenfalls Ihre IP-Adresse, so dass Sie bei der nächsten Anmeldung einen Sicherheitscode erhalten, wenn die „Erweiterte Sicherheit“ für Ihren Account aktiviert ist.

Eine sonstige Weitergabe der Daten findet außer in den Fällen einer vorliegenden Einwilligung oder auf Basis einer gesetzlichen Grundlage (z.B. Herausgabeverlangen durch Behörden oder aufgrund von Gerichtsurteilen) nicht statt. Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten in andere Länder.

Freiwilligkeit

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder durch einen Vertrag mit Ihnen vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Uns gegenüber sind Sie nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist ohne Bereitstellung der genannten Daten keine Anmeldung zum bzw. Nutzung des Klinik-

Extranets möglich. Ob Sie gegenüber Ihrem Arbeitgeber verpflichtet sind, uns personenbezogene Daten bereitzustellen, erfahren Sie von diesem.

Betroffenenrechte (u.a. Auskunfts-, Widerspruchs-, Widerrufs- und Löschungsrechte)

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, jederzeit der Verwendung Ihrer Daten nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO zu widersprechen.

Legen Sie aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wenn Sie der Verwendung der Daten widersprechen, berührt dies die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs nicht.

Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit

Ferner haben Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Recht auf Beschwerde

Daneben steht Ihnen auch das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 77 DSGVO zu. Letzteres kann beispielsweise bei der für uns zuständigen Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Tel.: (030) 13889-0, Fax: (030) 2155050, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de ausgeübt werden (siehe auch <https://www.datenschutz-berlin.de/>).

Bitte schreiben Sie zur Ausübung der vorgenannten Rechte eine E-Mail an info@eprd.de oder nutzen die im Impressum unserer Webseite (<https://www.eprd.de/de/impressum>) genannten sonstigen Kontaktmöglichkeiten.

Ein wichtiger Hinweis zur Datensicherheit: Wenn Sie uns sensible Informationen übersenden möchten, nutzen Sie bitte die Möglichkeiten der E-Mail-Verschlüsselung per PGP/GPG.

Auf unserer Webseite finden Sie im Impressum (<https://www.eprd.de/de/impressum/>) die E-Mail-Adresse und den dazu gehörigen öffentlichen GnuPG-Key für eine PGP/GPG-verschlüsselte E-Mail-Übermittlung.

Berlin, 18. Juni 2018